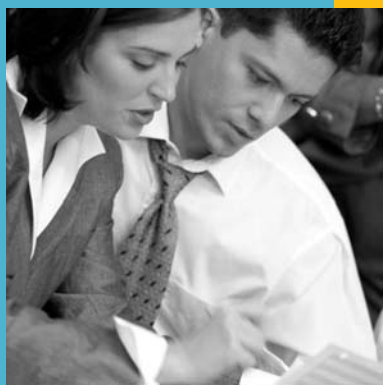
SAP Education



SAP-AUSBILDUNGS-STRATEGIE

Bedarfsermittlung und Konzeption für eine optimale SAP®-Qualifizierung

Sie bereiten ein SAP-Projekt vor? Die Qualifizierung der Projektbeteiligten und Anwender ist dabei ein entscheidender Erfolgsfaktor. Die sorgfältige Vorbereitung der SAP-Ausbildung ermöglicht einen reibungslosen, termin- und budgetgerechten Projektverlauf sowie einen erfolgreichen Produktivstart mit Ihrer neuen SAP®-Lösung.

Ausbildungsstrategie als Erfolgsfaktor

Die richtige und rechtzeitige Ausbildung aller an Ihrem SAP-Projekt beteiligten Personen ist wichtig für den Projekterfolg. Ihr Projektteam muss rechtzeitig vor Beginn auf die Tätigkeiten im Projekt vorbereitet werden. Die bedarfsgerechte Qualifizierung der Key User und Endanwender ist Voraussetzung für einen reibungslosen Produktivstart mit der SAP-Lösung. Zu einer effizienten Qualifizierung ist eine genaue Ermittlung der Ausbildungsbedarfe notwendig, denn eine frühzeitige und umfassende Planung spart Zeit und Kosten.

Zielgruppen und Ziele der Ausbildungsstrategie

Die Ausbildungsstrategie kann sich sowohl auf die Schulung einzelner Zielgruppen (z. B. Endanwender) als auch aller Zielgruppen im SAP-Projekt beziehen (Projektteam, Key User, Endanwender, Management etc.).

Mit einer systematischen Ausbildungsstrategie können Sie

- eine erfolgreiche SAP-Ausbildung mit hoher Qualität sicherstellen,
- den Schulungs- und Dokumentationsbedarf ermitteln und dadurch eine realistische Budgetbetrachtung vornehmen,
- rechtzeitig die Ressourcen zur Umsetzung der Ausbildungsmaßnahmen bereitstellen sowie
- die Kapazitätsbedarfe und den Abdeckungsgrad durch interne und externe Ressourcen ermitteln.

Vorgehensweise für einen unternehmensspezifischen Schulungsplan

Erfahrene SAP-Schulungsexperten analysieren alle Faktoren, die für die Qualifizierung entscheidend sind. Dazu gehören die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen in Ihrem Unternehmen und in Ihrem Projekt, der Kenntnisstand der Zielgruppen und Ihre strategischen Ziele. Auf dieser Basis entwickeln die Schulungsexperten zusammen mit Ihnen eine Ausbildungsstrategie und stellen Ihren optimalen Methoden-Mix zusammen – individuell auf Sie zugeschnitten, rollenspezifisch und didaktisch fundiert.

Strategieentwicklung

In der Projektvorbereitungsphase liegen in der Regel wenige konkrete Informationen über Rollen, Geschäftsprozesse etc. vor. Eine erste Ausbildungsbedarfsermittlung schafft eine gemeinsame Vorstellung über die Zielgruppen. Die Qualifizierungsstrategie legt die Rahmenbedingungen für die projektbegleitende SAP-Ausbildung fest. Die Zielsetzung und der Umfang der SAP-Qualifizierung werden definiert, ein erster Zeitplan mit Zwischenzielen innerhalb des Gesamt-Projektplans wird erarbeitet. Die Erhebung eines ersten Mengengerüstes (Anzahl der zu schulenden Personen, Standorte, Sprachen etc.) ermöglicht eine Schätzung des Qualifizierungsaufwandes. Die Organisation, Rollen und Verantwortlichkeiten im Schulungsprojekt werden definiert.

Schulungsbedarfsanalyse

Anhand der verfügbaren Informationen (Ziele, Projektumfang und Prozesse) werden die Qualifizierungsbedarfe der unterschiedlichen Zielgruppen und Rollen ermittelt. In der Projektvorbereitungsphase richtet sich ein besonderes Augenmerk auf die Ausbildung des Projektteams, das über die nötigen SAP-Kenntnisse verfügen sollte, um einen wertvollen Beitrag in der Implementierungsphase zu leisten. Die Bedarfsanalyse für die Anwender wird in der Business-Blueprint-Phase durchgeführt.

Das Ergebnis sind konkrete, modular aufgebaute Schulungsinhalte, die auf die individuellen Prozesse und Rollen ausgerichtet sind. Jedes Kursmodul wird dabei detailliert mit Angabe der Zielgruppe, der Lernziele, der genauen Schulungsinhalte, der Methoden für die Wissensvermittlung und der Schulungsdauer beschrieben. Der „Lernpfad“ für jede Rolle besteht aus einem oder mehreren Kursmodulen. Dabei werden die Vorgaben des Kunden – z. B. hinsichtlich des Budgets oder betrieblicher und zeitlicher Restriktionen – berücksichtigt.

SAP-Schulungskonzept – Grundlage für Ihr Qualifizierungsprojekt

Das SAP-Schulungskonzept bildet die Grundlage für eine umfassende Vorbereitung Ihres Qualifizierungsprojektes. Es konkretisiert die Ergebnisse der Bedarfsanalyse und beschreibt sehr detailliert die Vorgehensweise für die Qualifizierung einer oder mehrerer Zielgruppen im SAP-Projekt. Die Basis bilden dabei die Ergebnisse der Bedarfsanalyse. Darüber hinaus beschreibt das Schulungskonzept die Organisation des Teilprojektes „Schulung“, den detaillierten Ausbildungs-Projektplan mit Zwischenzielen sowie die Vorgehensweise bei der Dokumentations- und

Schulungsentwicklung und -durchführung. Es erfolgt eine genaue Abschätzung des Mengengerüstes und Ressourcenbedarfs sowie eine Kapazitäts- und Ressourcenplanung (intern/extern). Train-the-Trainer-Maßnahmen werden vorbereitet, die Ihren Mitarbeitern bzw. Key Usern die SAP-Fachkenntnisse und Trainerskills vermitteln, um die Anwenderschulungen selbst durchführen zu können. Darüber hinaus werden die Anforderungen an die Infrastruktur und die Kurslogistik bzw. -administration definiert.

Die Vorteile der SAP-Ausbildungsstrategie

Mit einer individuell auf Ihr Unternehmen ausgerichteten Ausbildungsstrategie eröffnen Sie Ihrem Unternehmen wertvolle Erfolgsmöglichkeiten:

- Die frühzeitige Planung und Konzeption der SAP-Qualifizierung führt zu Planungs-, Termin- und Budgetsicherheit im SAP-Projekt.
- Eine detaillierte Bedarfsanalyse ermöglicht es, ein optimal auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtetes und effizientes Qualifizierungsprogramm zu realisieren.
- Eine Schulungskonzeption gewährleistet den bestmöglichen Einsatz des Qualifizierungsbudgets.
- Die gründliche Vorbereitung des Qualifizierungsprojektes garantiert einen reibungslosen und effizienten Projektstart.

SAP – Ihr Partner im Schulungsprojekt

Das Know-how unserer Experten für Ihren Unternehmenserfolg

Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch gezielt bei der Durchführung Ihres Schulungsprojektes. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung in folgenden Bereichen:

- Schulungsprojektleitung
- Ausbildung des Projektteams in Standard- und kundenindividuellen Schulungen
- Entwicklung von Anwenderdokumentation und Schulungsmaterialien
- Durchführung der individuellen Anwenderschulungen
- Train-the-Trainer-Konzepte
- Realisierung einer Blended-Learning-Strategie mit Einsatz unserer E-Learning-Produkte
- Unterstützung beim Produktivstart und im Produktivbetrieb
- Zertifizierung des Projektteams und der Anwender
- Permanente Weiterbildung und Aktualisierung der Kenntnisse

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™

SAP Deutschland AG & Co. KG
SAP Education
Dietmar-Hopp-Allee 20
D-69190 Walldorf
T + 49/62 27/7-4 13 00
F + 49/62 27/7-4 16 01

E education.germany@sap.com
www.sap.de/education

SAP (Schweiz) AG
SAP Education
Althardstrasse 80
CH-8105 Regensdorf/Zürich
T + 41/0/58 871 61 61
F + 41/0/58 871 61 12

E education.switzerland@sap.com
www.sap.ch/education

SAP Österreich GmbH
SAP Education
Lassallestrasse 7b
A-1021 Wien
T +43/1/2 88 22 361
F +43/1/2 88 22 333

E education.austria@sap.com
www.sap.at/education

50 077 173 (05/11)

© 2005 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern") bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.